

Informationen: Projekt Raton Perez Bolivia

Einsatzort Cha`lla / Lago Titicaca

Cha`lla: So heisst die Comunidad, in der wir arbeiten. Hier ist auch das einzig große Colegio auf der ganzen Insel, d.h. sehr viele Jugendliche ab 14.Jahren laufen jeden Morgen nach Cha`lla zum Unterricht.

Arbeiten:

Hoch auf dem Berg, 15- 20 Geh-Minuten vom Hostal entfernt, wurde Anfang August 2013 ein kleines Häuschen als Zahnstation eingerichtet.

Wohnen:

Hostal von Challa, direkt am Sandstrand. Kleine Mehrbett-Zimmerchen mit je eigenem Bad. Toller Blick auf den See! Komfort: entsprechend dem Standard der sogenannten 3. Welt, d.h. nicht immer funktioniert alles, mal fehlt Strom, mal Wasser...aber mit etwas Flexibilität ist man gut bedient!

Verständigung:

Mit Englisch kommt man in Bolivia nicht sehr weit. Spanischsprachkenntnisse sollten daher schon einigermaßen vorhanden sein. In den Hostals sind aber fast immer deutschsprachige Freiwillige, die ein soziales Jahr dort absolvieren. Sie können gegebenenfalls etwas dolmetschen. In Sucre kann über Hostelling ein immer hoch gelobter Crash-Sprachkurs in Spanisch gebucht werden. Lehrerin Monica kommt ins Hostal (Jugendherberge)

Fortbewegung:

Das wichtigste Beförderungsmittel sind die Beine. Die nächsten Orte sind Challapampa (30 – 40 Gehminuten) und Yumani (50 Gehminuten). Die Wege sind gebirgig, es sind einfache Pfade.

Anreise:

Mit dem Flieger besser als erstes in Santa Cruz de la Sierra landen, danach etwa 2 Tage zur Höhenakklimatisierung nach Sucre (2700m, schönes Hostal). Dann erst weiter nach La Paz. Jugendliche, dynamische Sporttypen können aber auch direkt nach La Paz fliegen!

Cave: der Flugplatz in El Alto liegt über 4000m hoch. Jetlag und die Höhe zusammen können recht „anstrengend“ werden.

Ab La Paz mit dem Bus nach Copacabana (3,5 Stunden), dann Fähre zur Isla del Sol (1,5 Stunden, 5-20 Bolivianos)

Kosten für Unterkunft ,Vollverpflegung und Transport:

Hostelling: 125.-€ pro Woche

Es gibt keine Einkaufsmöglichkeiten auf der Isla (nur Kiosk mit Getränken und Süßigkeiten)

Gesundheit:

- Nicht vergessen: Auslandskrankenschutz abschließen
- Gelbfieberschutzimpfung verpflichtend (mindestens 10 Tage vor Einreise)
- Kein Hahne- Wasser trinken
- Höhenkrankheit: die ersten 48 Stunden langsam angehen lassen, viel trinken, z.B.- Mate- de-Coca-Tee!
- Soroliji- pillen (Aspirin-Coca, zu kaufen in Apotheken in Sucre/ Santa Cruz) am Tag vor der Anreise beginnen und die ersten Tage einnehmen
- Immer Kopf- und Sonnenschutz!! fast 4000m Höhe!
- Duchfall: nichts Rohes, Ungekochtes essen, sehr gut gegen Durchfall: *Tiofan*

Telefonieren/ Internet:

Internet gibt es in Yumani und Challapampa, hat aber selten und unregelmäßig offen und/oder funktioniert nicht. Wer auf Handy nicht verzichten möchte: Triband oder Quadband, sollte sich eine ENTEL-SIM- Karte beschaffen.

Kleidung:

Gutes Schuhwerk, warme Unterwäsche, warme Windjacke, Pullover, Handschuhe, Mütze. Wichtig: guter Sonnenhut, der auch bei Wind nicht wegfliegt. Tagsüber im Sonnenschein wird es oft recht heiß (Shorts), aber sobald es dunkel wird, kann es empfindlich kalt werden. Warmer Schlafsack für die Nacht und die Überlandbusfahrten!

Arbeitsmaterialien:

In La Paz und in allen großen Städten gibt es Dentaldepots, wo wir Desinfektion, Mundschutz, Handschuhe etc. sehr billig einkaufen können. Dentist-and- Friends übernimmt die Kosten! Lokalanästhetikum besser von Zuhause mitbringen (100 – 300 Karpulen).

Aufenthaltsdauer:

Wegen der langen Anreise empfiehlt es sich, mindestens 4-5 Wochen einzuplanen.

Berichte über Einsätze in Bolivien

<http://www.dentists-and-friends.de/> Projekte: Bolivien

Weitere Informationen über Hostelling

www.hostellingbolivia.org/

Kontakt bei Interesse

Dr. Annette Schoof-Hosemann
E-Mail: aschoofhose@web.de